

## **Vorwort**

Lösungsorientierte Angebote vereinen Produkt- und Dienstleistungskomponenten gleichermaßen. Das Bündeln dieser Komponenten ermöglicht neue Einsatzmöglichkeiten und Geschäftsmodelle, bringt aber auch einen Komplexitätssprung mit sich. Das Untersuchen von Lösungsangeboten aus einer kostenrechnerischen Sicht hat mich bereits als Masterstudent begeistert. Die Möglichkeit, mich intensiver mit diesem Thema zu beschäftigen, wurde mir im Rahmen meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität München gegeben. Das Ergebnis dieser Untersuchung ist die vorliegende Dissertation.

An dieser Stelle möchte ich mich bei denjenigen bedanken, die zum Erfolg meiner Dissertation beigetragen haben. Mein erster Dank gilt meinem Doktorvater Herrn Prof. Dr. Helmut Krcmar, der mich durch seine Ideen und konstruktive Kritik stets unterstützt und motiviert hat. Insbesondere danke ich ihm dafür, dass er mir die Durchführung meiner Forschung in einem internationalen Umfeld in den USA und Singapur ermöglicht hat. An dieser Stelle geht mein Dank auch an Herrn Prof. Dr. Robert O. Briggs, der meine Begeisterung für das wissenschaftliche Arbeiten maßgeblich geprägt hat, und an Frau Prof. Dr. Atreyi Kankanhalli, die mich bei der Erarbeitung der dritten Forschungsfrage vor allem methodisch gefördert hat. Bedanken möchte ich auch bei Herrn Prof. Dr. Gunther Friedl und Frau Prof. Dr. Claudia Peus für die Übernahme des Zweitgutachtens bzw. des Prüfungsvorsitzes.

Weiter danke ich den Mitarbeitern des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik. Ohne ihre Anregungen, Ratschläge und Kritik hätte ich diese Arbeit nicht vollenden können. Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Michael Schermann, der mir jederzeit ein wichtiger Ratgeber und Kritiker war. Für die konstruktiven Ratschläge zur Erstellung, Durchführung und Auswertung der Fragebogenstudie möchte ich mich insbesondere bei Frau Dr. Suparna Goswami, Herrn Markus Böhm, Herrn Patrick Hoberg, Herrn Wolfgang Palka, Herrn Philip Schieber und Herrn Jan Wollersheim bedanken.

Zu Dank verpflichtet bin ich auch den Ansprechpartnern der Fallstudienunternehmen santix AG, Flughafen München GmbH, ATOS IT Solutions and Services GmbH und Fujitsu Technologies Solutions.

Mein besonderer Dank gilt meinen Eltern, die mir meine Ausbildung ermöglicht, mir dabei jederzeit Rückhalt gegeben und mich stets uneingeschränkt unterstützt haben. Meiner Freundin Erna möchte ich für ihre liebevolle Geduld sowie ihre Unterstützung und Ermunterung vor allem in der Endphase der Erstellung dieser Arbeit danken.

Alexander Herzfeldt

Untersuchung der Profitabilität von IT-Lösungen

Eine Praxisstudie aus Anbietersicht

Herzfeldt, A.

2015, XXIV, 380 S. 37 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-08854-5